

Verkehr deutscher Eisenbahnen.

Friedrich-Wilhelms Nordbahn. — Monat Juli 1858.

Von Personen und Gepäck	27,771 Tblr.
„ verschiedenen Frachtgütern	41,759 „
Gesamteinnahme	69,530 Tblr.

gegen 73,226 Tblr. im Juli 1857. Gesamteinnahme bis ult. Juli 1858 425,278 Tblr. gegen 443,747 Tblr. in 1857.

Ankündigungen.

K. K. priv. Kaiser-Franz-Joseph Orientbahn.

[86] Vergebung von Bauarbeiten.

Auf der Linie der Orientbahn von Uj-Szöny (Komorn) bis Stuhlweissenburg in der VII. Bauaktion, ist die Ausführung des Unterbaues im I., II. und III. Arbeitsloose zwischen Moor und Uj-Szöny mit einer Gesamtlänge von 129,738 Fuß an Unternehmer zu vergeben.

Diese Loose umfassen:

Arbeiten.	Beträge für das I. Loos		Beträge für das II. Loos		Beträge für das III. Loos		Gesamtbeträge	
	40,850 Fuß lang		58,690 Fuß lang		30,198 Fuß lang			
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1 Erdarbeiten	85,728	18	60,804	9	61,661	50	208,194	17
2 Pflanzungen	674	—	1,676	32	1,521	—	3,871	32
3 Beschotterungsarbeiten	54,216	40	72,900	—	13,140	10	140,256	50
4 Chausseearbeiten	8,660	15	10,327	30	1,869	33	20,857	18
5 Pflasterungsarbeiten	828	18	651	45	79	22	1,559	25
6 Maurer- und Steinmearbeiten	28,257	47	16,085	44	5,353	9	49,696	40
7 Zimmerarbeiten	2,062	55	4,567	46	—	—	6,630	41
8 Eisenarbeiten	166	30	108	—	—	—	274	30
9 Außerordentliche Entschädigungen	650	—	550	—	200	—	1,400	—
	181,244	43	167,671	26	83,825	4	432,741	13

Pläne, Kostenaufschlag, Bedingnißheft und Vertragsformular sind auf dem Bureau des Sektions-Ingenieurs Herrn Nimb Sany in Kis Bér vom 24. d. M. an einzusehen. Die zu leistende Kaution beträgt für das I. Loos 10,000, für das zweite 9000 und für das dritte 5000 fl. G.M., und muß in Baarem oder in Werthpapieren geleistet werden.

Uebernahtsanerbietungen können sowohl für eines der drei Loose als für zwei oder drei Loose eingereicht werden, und sind spätestens bis 4. Oktober d. J. schriftlich, versiegelt, und mit der Aufschrift: „Angebot auf Bauarbeiten“ versehen, franko an die Direktion der k. k. priv. Kaiser-Franz-Joseph Orientbahn einzusenden. Diesen Eingaben haben die Bewerber Nachweise über ihre technische Befähigung beizulegen.

Wien, den 30. September 1858.

Die Direktion der k. k. priv. Kaiser-Franz-Joseph Orientbahn.

K. K. priv. Kaiser-Franz-Joseph Orientbahn.

[87-88] Vergebung von Bauarbeiten.

Auf der Linie der Orientbahn von Nagy-Kanizsa bis Pettan ist die Ausführung der Hochbauten der in den Sektionen Kottori, Fridau und Pettan gelegenen Bahn-Stationen Kraljevec, Kottori, Polstrau und Moshganzen an Unternehmer zu vergeben.

Diese Arbeiten sind in vier Loose abgetheilt, und zwar:

Post-Nr.	Arbeiten.	I. Loos		II. Loos		III. Loos		IV. Loos		Gesamtbeträge
		Station Kraljevec		Station Kottori		Station Polstrau		Station Moshganzen		
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
1 Erdarbeiten	128	29	342	25	128	29	188	29	787	52
2 Pflasterungsarbeiten	140	59	424	59	140	59	218	23	925	20
3 Maurer- u. Steinmearbeiten	4,554	40	14,293	8	4,554	40	7,677	43	31,080	11
4 Zimmerarbeiten	2,095	51	6,015	56	2,095	51	3,682	34	13,890	12
5 Eisenarbeiten	866	40	2,149	46	866	40	1,425	37	5,308	43
6 Anstreicherarbeiten	524	57	1,077	—	524	57	691	37	2,818	31
7 Spenglerarbeiten	434	56	795	14	434	56	582	56	2,248	2
8 Tischlerarbeiten	1,574	1	2,744	27	1,574	1	1,866	37	7,759	6
9 Glaserarbeiten	99	41	186	50	99	41	129	41	515	53
	10,420	14	28,029	45	10,420	14	16,463	37	65,333	50

Pläne, Voranschläge, Bedingnißheft und Vertragsformulare sind für die Stationen Kraljevec und Kottori auf dem Bureau des Sektions-Ingenieurs Herrn Bucher in Kanizsa, für die Station Polstrau auf dem Bureau des Sektions-Ingenieurs Herrn Bunz in Fridau, für die Station Moshganzen auf

Redaktion: C. Ebel und L. Klein. — In Kommission der J. B. Nebler'schen Buchhandlung in Stuttgart.

dem Bureau des Sektions-Ingenieurs Herrn Thommen in Pettan vom 27. September an einzusehen.

Die zu leistende Kaution wird für das I. Loos auf	500 fl. G.M.
„ „ II. „ „	1400 „ „
„ „ III. „ „	500 „ „ und
„ „ IV. „ „	800 „ „

festgesetzt, und muß in Baarem oder Werthpapieren geleistet werden.

Uebernahtsanerbietungen können sowohl für eines der vier Loose, als auch für 2, 3 oder 4 Loose oder auch für einzelne Arbeiten eingereicht werden, und sind spätestens bis 9. Oktober d. J. schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot auf Hochbauten“ versehen, franko an die Direktion der k. k. priv. Kaiser-Franz-Joseph Orientbahn einzusenden. Diesen Eingaben haben die Bewerber Nachweise über ihre technische Befähigung beizulegen.

Wien, den 22. September 1858.

Die Direktion der k. k. priv. Kaiser-Franz-Joseph Orientbahn.

K. K. priv. Kaiser-Franz-Joseph Orientbahn.

[89-90] Vergebung von Bauarbeiten.

Auf den Linien der Orientbahn von Ofen bis Stuhlweissenburg und von Stuhlweissenburg bis Uj-Szöny ist die Ausführung der in den Sektionen Ofen, Martonvásár und Moor gelegenen 60 Wärfestationen an Unternehmer zu vergeben.

Diese Arbeiten sind in drei Loose abgetheilt und zwar:

Post-Nr.	Arbeiten.	I. Loos		II. Loos		III. Loos		Gesamtbeträge
		Sekt. Ofen 17 Wärfestationen		Sekt. Martonvásár 18 Wärfestationen		Sekt. Moor 25 Wärfestationen		
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
1 Erdarbeiten	566	38	586	16	815	50	1,968	44
2 Pflasterungsarbeiten	30	36	51	54	90	—	172	30
3 Maurer- und Steinmearbeiten	21,058	14	24,893	24	32,057	44	78,009	22
4 Zimmerarbeiten	7,299	33	7,215	49	10,037	38	24,553	—
5 Eisenarbeiten	1,264	31	1,226	32	1,817	45	4,308	48
6 Tischlerarbeiten	2,397	—	2,244	54	3,038	45	7,680	39
7 Glaserarbeiten	89	15	89	55	131	15	310	25
8 Anstreicherarbeiten	537	12	588	56	865	50	1,991	58
	33,242	69	36,897	44	48,854	47	118,995	26

Pläne, Voranschläge, Bedingnißheft und Vertragsformular sind auf den Bureau des Sektions-Ingenieurs Herrn v. Göler in Ofen, Naszlyhocz und von Wobeser in Stuhlweissenburg vom 27. September 1858 an einzusehen.

Die zu leistende Kaution wird für das I. Loos auf 1600 fl. G.M., für das II. Loos auf 1800 fl. G.M., und für das III. Loos auf 2400 fl. G.M. festgesetzt und muß in Baarem oder Werthpapieren geleistet werden.

Uebernahtsanerbietungen können sowohl für eines der drei Loose als auch für zwei oder drei Loose eingereicht werden, und sind spätestens bis 16. Oktober d. J. schriftlich, versiegelt, und mit der Aufschrift: „Angebot auf Hochbauten“ versehen, franko an die Direktion der k. k. priv. Kaiser-Franz-Joseph Orientbahn einzusenden.

Diesen Eingaben haben die Bewerber Nachweise über ihre technische Befähigung beizulegen.

Wien, den 22. September 1858.

Die Direktion der k. k. priv. Kaiser-Franz-Joseph Orientbahn.

[83] Beste Thonzylinder oder Thonzellen zur Telegraphie 4" und 2", 6" und 2 1/2", 8" und 2 1/2" Dimension 1, 2 1/2 und 4 Sgr. pr. St., bei Partien billiger.

H. Schomburg & Comp.

Porzellan-Manufaktur Moabit und Berlin.

[84-85]

Heilbronn.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Anfertigung von Druckapparaten nach Edmondson in Manchester, und erlaubt sich namentlich in Bezug auf Datumpressen nachstehendes Zeugniß der k. Württembergischen Eisenbahn-Kommission beizufügen.

H. Autenrieth, Mechaniker.

Zeugniß.

Herrn Hermann Autenrieth, Mechaniker in Heilbronn, bezeugen wir hiemit auf Verlangen, daß die von ihm für die Württembergische Staats-Eisenbahn in den Jahren 1848, 1849, 1850 und 1853 gelieferten 58 Datumpressen nach dem Muster der von Edmondson in Manchester für unsere Bahn gelieferten Dating-Pressen zweckmäßig und gut gearbeitet sind, und sich bei ihrem Gebrauche als dauerhaft erprobt haben.

Stuttgart, den 10. Mai 1856.

L.S.

K. Württembergische Eisenbahn-Kommission. Bilfinger.

